



Landkreis
MERZIG-WADERN

Newsletter Migration und Integration im Landkreis Merzig-Wadern

Sondernewsletter Ukraine Hilfe
Juli 2022

Liebe Abonentinnen und Abonenten des Newsletters,

heute erhalten Sie den zweiten Sondernewsletter zum Thema Ukraine Hilfe. Wir haben viele neue Informationen und Ansprechpartner/innen zusammengetragen, die Geflüchteten und ihren Unterstützern das Leben im Landkreis Merzig-Wadern etwas einfacher machen können.

Gerne leiten Sie diesen Newsletter auch an weitere Interessierte, Einrichtungen oder in der Flüchtlingshilfe Tätige weiter.

Haben Sie wichtige Informationen, die wir verbreiten können? Dann wenden Sie sich an Hanns Peter Ebert, Telefon 06861 80-391, E-Mail hannspeter.ebert@merzig-wadern.de.

Wir wünschen Ihnen trotz allem einen schönen Sommer und entspannte Ferien!

Ihr Redaktionsteam

Landkreis Merzig-Wadern - Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge
IQ Merzig - Kreisstadt Merzig
Caritasverband Saar-Hochwald e.V. - Migrationsdienst
Die Familienzentren im Landkreis Merzig-Wadern



Deutsch lernen, Deutsch verstehen

Sprachmittlerpool durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie eingerichtet

Vor dem Hintergrund der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie einen Dolmetscherpool eingerichtet. Neben vielen anderen Sprachen (ca. 80 Sprachmittler mit 30 Sprachen) umfasst der Pool auch Ukrainisch und Russisch. Der Dolmetscherpool wird im Auftrag des Ministeriums von Therapie Interkulturell e.V. koordiniert. Sprachmittlerinnen und Sprachmittler können bei Therapie Interkulturell über ein Formular angefragt werden.

Kontakt:

Adela Opraus

Telefon 0681 - 40147650 oder 0681 - 373535

E-Mail: a.opraus@beratung-interkulturell.com

www.beratung-interkulturell.com (Menüpunkt „Angebote/Sprachmittler suchen oder werden“)

Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) - aktuelle Informationen

Im Familienportal des Landkreises sind die aktuellen Informationen zur Teilnahme ukrainischer Geflüchteter an Integrationskursen zusammengefasst. Ergänzt wurden jetzt Infoblätter auf Deutsch, Ukrainisch und Russisch zu den Zugangsvoraussetzungen für Spätaussiedler.

[Hier](#) geht´s zu den Infos.

Deutschlandkarte für Kinder - mit Willkommensgruß

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet eine kostenlose Deutschlandkarte für Kinder in gedruckter Version und als Download an. Die Stadt, in der die Kinder leben, und das jeweilige Bundesland können handschriftlich eingefügt werden. Auf der Karte sind die Bundesländer mit Hauptstädten und großen Flüssen verzeichnet. Die Karte ist illustriert mit Kulturdenkmälern, historischen Persönlichkeiten und Industrieprodukten. Auf der Rückseite begrüßt ein Willkommensplakat Flüchtlingskinder in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Paschtu, Dari, Ukrainisch und Russisch.

[Hier](#) geht´s zur Deutschlandkarte.

Die Maus kann auch Ukrainisch: WDR hat viele Videos der „Sendung mit der Maus“ übersetzt

Wo hat der Marienkäfer seine Flügel versteckt? Wie funktioniert ein Touchscreen? Wer hat dem kleinen Maulwurf auf den Kopf gemacht? Hier finden Kinder Antworten auf spannende Fragen in ukrainischer Sprache. Und Maus, Elefant und Ente kann man natürlich auch bei ihren Abenteuern zuschauen.

[Hier](#) geht´s zur Maus.

CEB Akademie mit erweitertem Sprachkurs- und Sprachlernangebot für ukrainische Geflüchtete

Die CEB Akademie baut ihre Angebote im Bereich Deutsch lernen und Integration kontinuierlich aus. Dazu gehören geförderte Sprachkurse aber auch der offene Sprachtreff.

Alle weiteren Infos finden Sie [hier](#).

Beratungsangebote

Gesprächskreis für geflüchtete Frauen in russischer Sprache

Der Caritasverband Saar-Hochwald bietet einen Gesprächskreis für geflüchtete Frauen an. Hier können sich Frauen über ihre persönliche Situation, Sorgen und Schwierigkeiten in einem geschützten Raum austauschen. Der Gesprächskreis findet dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Caritasverbandes in der Torstraße 24 in Merzig statt. Ansprechpartnerinnen stehen auf Russisch, Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Weitere Infos und Anmeldung: Telefon 06861 – 912070, E-Mail info@caritas-merzig.de.

Fachberatungsstelle für Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder

Im Saarland kümmern sich verschiedene Fachberatungsstellen um Hilfen und Unterstützung für (traumatisierte) Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder aus der Ukraine. Betroffene können sich an folgende Beratungsstellen wenden:

Beratungsstelle „Therapie Interkulturell – Beratung von Frauen für Frauen“

Telefon 0681 – 373535, E-Mail info@beratung-interkulturell.com, www.beratung-interkulturell.com

Aldona e.V. – Beratungsstelle für Migrantinnen

Telefon 0681 – 373631, E-Mail aldona-ev@t-online.de, www.aldona-ev.de

Flyer „Hilfe bei Gewalt gegen Frauen“ in ukrainischer und russischer Sprache aufgelegt

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat einen neuen mehrsprachigen Flyer zum Thema „Hilfe bei Gewalt gegen Frauen“ aufgelegt. Er richtet sich insbesondere an geflüchtete Frauen aus der Ukraine, die zunehmend von Gewalt- und Zwangserfahrungen betroffen sind. Eine Gesamtübersicht über Hilfen sind über das Portal www.gewaltfrei.saarland.de abrufbar.

Der Flyer steht [hier](#) zum Download bereit.

Projekt START stellt mehrsprachige Materialien zur Stress- und Traumabewältigung für Kinder und Jugendliche mit Kriegserlebnissen zur Verfügung

Das Projekt START (Stress-Trauma-Arousel-Regulation-Treatment) bietet hilfreiche Empfehlungen und Fertigkeiten zum Umgang mit Stress, Gefühlsregulation und zur Stabilisierung bei traumatischen Belastungen. Eltern oder andere Bezugspersonen können diese gemeinsam mit Kinder und Jugendlichen, die von traumatischen Kriegserlebnissen betroffen sind, in ihrem Lebensalltag integrieren. Informations- und Übungsblätter, kompakte Fachinformationen und Methoden zur Stressbewältigung werden in den Materialien vorgestellt und lassen sich einfach anwenden.

Diese Materialien stehen auch auf Ukrainisch [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Schutzimpfungen im Saarland: ein Flyer fasst Informationen für Geflüchtete und Asylsuchende zusammen

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie hat einen Flyer mit kompakten Informationen zum Thema Schutzimpfungen zusammengestellt. Der Flyer kann [hier](#) als PDF heruntergeladen werden.

Arbeiten, Beruf und Anerkennung von Abschlüssen in Deutschland

IQ Netzwerk Saarland hat eine Übersicht über Beratungsangebote zu Arbeit, Beruf und Ausbildung zusammengestellt

Für Geflüchtete aus der Ukraine und deren Unterstützerinnen und Unterstützer gibt es sowohl regional als auch überregional Anlaufstellen und Informationsportale zu drängenden Themen rund um Arbeit, Beruf oder Ausbildung. Viele davon bieten Informationen oder persönliche Beratung in russischer oder ukrainischer Sprache.

Einen Überblick über die Angebote gibt es [hier](#).

In der Kreisstadt Merzig steht **IQ Merzig** als zusätzlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Weitere Infos gibt es [hier](#).

Kann ich in meinem Beruf arbeiten? Werden meine Abschlüsse anerkannt? IQ Servicestelle Anerkennung berät und begleitet auch ukrainische Geflüchtete.

Zugewanderte Menschen im Saarland fragen sich oft, wie ihre im Herkunftsland erworbene Qualifikation in Deutschland anerkannt werden kann und welche Chancen sie damit auf dem Arbeitsmarkt haben. Die IQ Servicestelle bietet für diese Fragen eine individuelle Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung an, die eine wichtige Hilfestellung auch für ukrainische Geflüchtete sein kann.

Weitere Infos und Ansprechpartner finden Sie [hier](#).

Berufliche Anerkennung in Deutschland: das Informationsportal der Bundesregierung jetzt auch in ukrainischer Sprache

Informationen über die berufliche Anerkennung stehen ab sofort auf dem Informationsportal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung.

[Hier](#) geht's direkt zur ukrainischen Sprachversion

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Förderung ehrenamtlicher Projekte in der Flüchtlingshilfe durch das Ministerium für Soziales, Frauen, Gesundheit und Familie

Das Ministerium fördert ehrenamtlich organisierte Projekte, die der Verbesserung der Lebenssituation von geflüchteten Menschen im Saarland dienen. Gefördert werden z.B. Veranstaltungskosten, Raummieten, Fahrtkosten oder Öffentlichkeitsarbeit.

Alle Informationen zum Programm und der Antragsstellung finden sich unter diesem [Link](#).

Offene Angebote der Familienzentren im Landkreis

Einige Familienzentren im Landkreis bieten verschiedene Angebote für geflüchtete ukrainische Familien und deren Kinder. Hier ein Überblick.

Familienzentrum Hochwald

Offener Treff für Geflüchtete mit ihren Kindern im evangelischen Gemeindehaus Wadern, Sprachencafé im katholischen Pfarrsaal Wadern

Weitere Infos: Simone Schneider, Telefon 06871 - 9099261, E-Mail s.schneider@fz-hochwald.de

Familienzentrum Perl-Mettlach

Offene Treffs für ukrainische Geflüchtete in Mettlach und Perl, Spieletreff für Kinder in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinden in Mettlach und Perl

Weitere Infos: Anja Hexamer, Telefon 06865 - 9116930, E-Mail a.hexamer@fz-perl-mettlach.de

Vielen Dank für Ihr Interesse und bis zum nächsten Newsletter!

Ihr Kontakt zum Redaktionsteam

Landkreis Merzig-Wadern - Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge - Bildungsmanagement
Hanns Peter Ebert, Tel. 06861 - 80-391
Email hannspeter.ebert@merzig-wadern.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Landkreis Merzig-Wadern
Hanns Peter Ebert
Am Gaswerk 3
66663 Merzig
Deutschland

06861 80-391
hannspeter.ebert@merzig-wadern.de
www.merzig-wadern.de